Arthur Schnitzler an Georg Brandes, 22. 2. 1925

_IA. S. WIEN, XVIII. STERNWARTESTR. 71

Herrn Prof. Georg Brandes Kopenhagen.

10

Wien, 22. 2. 25

Verehrter lieber Freund, hoffentlich kan ichs so einrichten, dſs ich zur Zeit Ihrer Ankunft in Berlin noch dort bin – meine dortige Anwesenheit war, aus verschiedenen Gründen für früher projectirt. Vielleicht ist Frau Rung, der ich mich bestens empfehle auch noch so gütig, mir mitzutheilen, an welchem Tage Sie schon in Berlin eintreffen. Sie sind vielleicht schon vor dem 25 ^-/3 \cdot dort? In treuer und herzlicher Verehrung

Ihr Arthur Schnitzler

Kopenhagen, Det Kongelige Bibliotek, Georg Brandes Arkiv, box 125.
Postkarte
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Versand: 1) Stempel: »18 Wien 110, 23. II. 25, 9«. 2) Stempel: »Kjøbenhavn, 25. 2. 25, 10–11«.
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand beschriftet »Schnit« und nummeriert: »51.«

- 🗎 Georg Brandes, Arthur Schnitzler: Ein Briefwechsel. Hg. Kurt Bergel. Bern: Francke 1956, S. 144–145.
- 1 A. S.] ovaler Absenderkleber

Erwähnte Entitäten

Personen: Georg Brandes, Gertrud Rung Orte: Berlin, Kopenhagen, Sternwartestraße, Wien, XVIII., Währing

QUELLE: Arthur Schnitzler an Georg Brandes, 22. 2. 1925. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02434.html (Stand 14. Mai 2023)